

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen	viii
Verzeichnis der Grafiken.....	xi
Zusammenfassung.....	xvii
Résumé	xxi
Riassunto	xxv
Summary	xxix
1. Einleitung	1
2. Fragestellungen und Aufbau der Studie	2
2.1 Ausgangslage und Zielsetzung.....	2
2.2 Die Untersuchungsfragen.....	3
2.3 Aufbau der Studie.....	4
3. Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen	5
3.1 Der Begriff der Behinderung und Behinderungsarten.....	5
3.2 Berufliche Integration in den primären Arbeitsmarkt	8
3.3 Anstellung und Weiterbeschäftigung von behinderten Personen.....	10
4. Instrumente der beruflichen Eingliederung in der Schweiz	11
4.1 Systematik der Instrumente.....	11
4.1.1 Regulative Massnahmen	11
4.1.2 Instrumente der ausgleichenden Steuerung.....	12
4.1.3 Steuerung durch Ersatzarbeitsmärkte.....	13
4.2 Gesetzliche Instrumente in der Schweiz	13
4.2.1 Bestimmungen in der eidgenössischen Gesetzgebung.....	14
4.2.2 Kantonale Bestimmungen.....	18
5. Untersuchungsfokus und forschungsleitende Annahmen	18
5.1 Die Rolle der Vermittlungsinstitutionen	19
5.1.1 Die potenziellen Vermittlungsinstitutionen	20
5.1.2 Ausreichende Angebote und deren Koordination.....	21
5.2 Massnahmen und Strategien zur Förderung der beruflichen Integration	23
5.2.1 Die Bedeutung und der Stellenwert einzelner Massnahmen.....	23

5.2.2	Strategien der Vermittlung.....	26
5.3	Individuelle Dispositionen behinderter Personen.....	27
5.4	Bereitschaft und Möglichkeit der Betriebe zur Beschäftigung Behinderter.....	29
5.4.1	Ökonomische Rahmenbedingungen.....	29
5.4.2	Einzelbetriebliche Faktoren der Beschäftigung behinderter Personen.....	30
6.	Zum Befragungsvorgehen	33
6.1	Befragte Gruppen	33
6.1.1	Betriebe	33
6.1.2	Institutionen/Ansprechpartner	34
6.2	Adressselektion	35
6.2.1	Betriebe	35
6.2.2	Institutionen	35
6.3	Pretest der Fragebogen	38
6.3.1	Pretest Betriebsbefragung	38
6.3.2	Pretest Institutionsbefragung.....	38
6.4	Durchführung der schriftlichen Befragung	39
6.5	Rücklaufbeschreibung	40
6.5.1	Rücklauf der Betriebsbefragung	40
6.5.2	Rücklauf der Institutionsbefragung.....	43
6.6	Gewichtung der Daten.....	45
6.6.1	Betriebsbefragung	45
6.6.2	Institutionsbefragung.....	45
7.	Beschäftigung von Behinderten in Schweizer Betrieben	49
7.1	Beschäftigung von Behinderten durch Schweizer Betriebe	49
7.1.1	Anteil der Betriebe, welche Behinderte beschäftigen	49
7.1.2	Anteil der Behinderten an allen Angestellten	52
7.1.3	Reservierte Stellen	55
7.1.4	Lehrlingsquote der Behinderten.....	55
7.1.5	Art der Behinderung.....	55
7.1.6	Durch Behindertenwerkstätten betreute Arbeitsplätze.....	57
7.2	Erfahrung mit der Beschäftigung von Behinderten.....	57

7.2.1	Anteil der Betriebe mit Erfahrung mit der Beschäftigung von behinderten Mitarbeitenden	57
7.2.2	Beurteilung der Erfahrungen mit der Beschäftigung von Behinderten.....	59
8.	Anstellung von behinderten Mitarbeitenden	60
8.1	Anteil der Betriebe, die Erfahrung mit der Anstellung von Behinderten haben	60
8.2	Der Kontakt zwischen Betrieben und Behinderten	61
8.3	Auswahlkriterien bei der Anstellung von behinderten Mitarbeitenden.....	63
8.4	Inanspruchnahme von Unterstützungsmöglichkeiten.....	65
8.5	Arbeitsplatzanpassungen zu Anstellungsbeginn	66
8.6	Das Profil der neu angestellten behinderten Mitarbeitenden.....	67
8.6.1	Durchschnittsalter, Geschlecht, Bezug einer Invalidenrente	68
8.6.2	Beschäftigungsgrad.....	69
8.6.3	Beschäftigungsdauer	71
8.6.4	Anstellungsverhältnis.....	72
8.6.5	Ausbildungsabschluss	73
8.6.6	Vorherige Berufstätigkeit.....	74
8.6.7	Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes.....	75
8.6.8	Kundenkontakt der behinderten Mitarbeitenden.....	76
8.6.9	Entlöhnung von behinderten Angestellten	77
8.7	Beurteilung der Erfahrungen mit der Anstellung von Behinderten.....	78
9.	Weiterbeschäftigung neu behinderter Mitarbeitender	79
9.1	Erfahrung mit neu behinderten Mitarbeitenden	79
9.2	Gesamtzahl der zurzeit angestellten Behinderten, welche nach einer Behinderung weiterbeschäftigt wurden	80
9.3	Zahl der 2001 und 2002 neu behinderten Mitarbeitenden.....	81
9.4	Zahl der 2001 und 2002 weiterbeschäftigten Mitarbeitenden.....	82
9.5	Inanspruchnahme von Unterstützungsleistungen bei der Weiterbeschäftigung von neu Behinderten.....	82
9.6	Institutionen, welche Betriebe bei der Weiterbeschäftigung von neu Behinderten beraten und unterstützen.....	83
9.7	Stellungnahmen zu Aussagen zur Weiterbeschäftigung von Behinderten.....	85
9.8	Beurteilung der Erfahrungen mit der Weiterbeschäftigung von Behinderten.....	86

10. Beendigung von Arbeitsverhältnissen	87
10.1 Betriebe, bei denen es schon einmal vorgekommen ist, dass ein Anstellungsverhältnis aufgelöst wurde.....	87
10.2 Gründe für die Beendigung von Arbeitsverhältnissen	88
11. Möglichkeit zur Beschäftigung von Behinderten	91
11.1 Prinzipielle Möglichkeit, behinderte Mitarbeitende zu beschäftigen	91
11.2 Anteil der für behinderte Mitarbeitende geeigneten Arbeitsplätze.....	94
11.3 Bereitschaft zur Anstellung von Behinderten nach Behinderungsart.....	96
12. Hemmnisse und Vorbehalte	98
12.1 Hemmnisse bei der Anstellung von Behinderten	98
12.2 Vorbehalte verschiedener Personengruppen gegenüber Behinderten	103
13. Betriebliche Rahmenbedingungen.....	105
13.1 Infrastrukturausstattung.....	105
13.1.1 Rollstuhlgängigkeit der Schweizer Betriebe.....	105
13.1.2 Vorhandensein von behindertengerechten Toiletten.....	107
13.1.3 Behindertenparkplätze.....	108
13.2 Personalpolitische Rahmenbedingungen.....	109
13.2.1 Betriebliche Sozialberatung	109
13.2.2 Stelle zur Betreuung/Unterstützung von behinderten Mitarbeitenden	110
13.2.3 Schriftliches Konzept zur Integration von Behinderten.....	110
13.2.4 Personalpolitische Grundsätze für die Beschäftigung von Behinderten	111
13.3 Die wirtschaftliche Situation des Betriebs und die Beschäftigung von Behinderten	112
13.4 Die Betriebsorganisation und die Beschäftigung von Behinderten.....	114
14. Unterstützungsmassnahmen zur beruflichen Integration.....	117
14.1 Bekanntheit von Unterstützungsmassnahmen.....	117
14.2 Wichtigkeit von Unterstützungsmassnahmen	123
14.3 Bewertung von Unterstützungsmassnahmen	126
14.4 Kontaktierung durch Vermittlungsinstitutionen.....	129
15. Vorbemerkungen zum Begriff „Vermittlungsinstitution“	133
16. Das Angebotsprofil der Institutionen	135
16.1 Beschreibung der Institutionen.....	135

16.2	Personen mit Behinderung als Zielgruppe der Institutionen	138
16.3	Die Angebotsprofile der Institutionen.....	142
16.3.1	Anzahl Institutionen mit Leistungen für behinderte Personen.....	142
16.3.2	Angebote zur Förderung der beruflichen Integration.....	143
16.3.3	Geschützte Arbeitsplätze.....	149
16.3.4	Weiterweisung von Klienten und Klientinnen.....	151
17.	Beurteilung des Angebots	152
17.1	Abklärungen und Schulungen in der Beurteilung	152
17.2	Klientenbezogene Angebote.....	154
17.3	Unterstützung von Betrieben.....	155
17.4	Förderung der Weiterbeschäftigung.....	157
17.5	Beurteilung der Angebote der beruflichen Integration nach Behinderungsarten	158
18.	Bedeutung von Unterstützungsmassnahmen	159
18.1	Abklärungen der Erwerbsfähigkeit und beruflicher Neigungen.....	159
18.2	Die Bedeutung finanzieller Massnahmen.....	163
18.3	Die klientenbezogenen Vermittlungsangebote.....	166
18.4	Aufbau von geschützten Arbeitsplätzen.....	169
18.5	Die arbeitgeberorientierten Unterstützungsmassnahmen	170
18.6	Förderung der Weiterbeschäftigung.....	173
18.7	Vergleich der Beurteilung der unterschiedlichen Unterstützungsangebote	173
19.	Angebotskoordination/Umsetzung von Massnahmen.....	175
19.1	Beurteilung der Koordination von Angeboten und der Zusammenarbeit	175
19.1.1	Koordination von Angeboten und Strategien.....	176
19.1.2	Die fallbezogene Zusammenarbeit und Weiterweisung der Klientel.....	178
19.2	Die Umsetzung von Massnahmen und Instrumenten.....	179
19.2.1	Das Ausschöpfen des Potenzials.....	180
19.2.2	Klärung von Versicherungsansprüchen und Revisionen	180
19.2.3	Die Rolle von Qualifikationsmassnahmen.....	182
19.3	Notwendigkeit von Optimierungen in der Zusammenarbeit	184
19.3.1	Information über Angebote und Leistungen	185
19.3.2	Koordination von Angeboten und Strategien.....	185

19.3.3	Die fallbezogene Zusammenarbeit und Weiterweisung der Klientel.....	187
19.3.4	Der Optimierungsbedarf im Vergleich.....	188
19.4	Konzentration der Vermittlung und die Rolle kommerzieller Arbeitsvermittlungen.....	189
19.4.1	Konzentration der Vermittlungstätigkeit bei den IV-Stellen oder den RAV	189
19.4.2	Die Rolle der kommerziellen Arbeitsvermittlungen	190
20.	Rahmenbedingungen der erfolgreichen Integration.....	193
20.1	Die Bereitschaft der Betriebe zur Beschäftigung behinderter Personen	193
20.1.1	Generelle und nach Behinderungsart differenzierte Bereitschaft.....	193
20.1.2	Der Stellenwert der Beschäftigung behinderter Personen bei den Betrieben.....	194
20.2	Hemmnisse für die Betriebe bei der Anstellung von behinderten Personen	195
20.3	Individuelle Dispositionen der behinderten Personen.....	197
21.	Tätigkeitsschwerpunkte der Vermittlungsinstitutionen.....	200
21.1	Schwerpunkte der Vermittlungstätigkeit und deren Bedeutung.....	200
21.1.1	Schwerpunkte bei der klientenbezogenen Vermittlung	201
21.1.2	Schwerpunkte beim Aufbau von geschützten Arbeitsplätzen.....	203
21.1.3	Schwerpunkte bei arbeitgeberbezogenen Angeboten.....	205
21.1.4	Schwerpunkte bei Förderung der Weiterbeschäftigung	209
21.1.5	Zusammenfassung: Bedeutung und Schwerpunkte der Vermittlungsaktivitäten.....	210
21.2	Organisationelle Rahmenbedingungen der Umsetzung	211
21.2.1	Organisationsinterne Hindernisse	211
21.2.2	Externe Hemmnisse	214
22.	Fallbezogene Bemühungen und Vermittlungserfolge.....	216
22.1	Bemühungen um eine Beschäftigung im primären Arbeitsmarkt	216
22.1.1	Angaben zur Zahl der Klienten und Klientinnen	216
22.1.2	Die Beiträge der einzelnen Institutionstypen	218
22.1.3	Typologie der Vermittlungsinstitutionen	221
22.2	Erfolge bei der Einmündung in den primären Arbeitsmarkt	223
22.2.1	Anzahl und Formen der Beschäftigungsverhältnisse	223
22.2.2	Berechnung der Erfolgsquoten.....	225
22.2.3	Bedingungen erfolgreicher Vermittlungsinstitutionen.....	227
22.3	Bemühungen um eine Weiterbeschäftigung im primären Arbeitsmarkt	230

22.3.1 Anzahl der Klienten und Klientinnen	230
22.3.2 Die Beiträge der einzelnen Institutionstypen	231
22.3.3 Typologie der Vermittlungsinstitutionen in Bezug auf die Weiterbeschäftigung	233
22.4 Die Erfolge bei der Förderung der Weiterbeschäftigung	234
23. Erfolgreiche Vermittlung in den primären Arbeitsmarkt.....	237
23.1 Das Profil der behinderten Personen	238
23.2 Die Art der Anstellung	240
23.3 Die Wege in den primären Arbeitsmarkt	241
23.3.1 Die berufliche Situation vor der Anstellung	241
23.3.2 Die Kontaktaufnahme mit dem Betrieb	243
23.4 Die Leistungen der Vermittlungsinstitutionen	245
23.5 Die Bedeutung einzelner Faktoren für eine erfolgreiche Anstellung	248
23.5.1 Bedeutung der finanziellen Leistungen und der Vermittlungsleistungen	248
23.5.2 Bedeutung von Abklärungen	250
23.5.3 Bedeutung individueller Dispositionen.....	251
23.5.4 Die einzelnen Faktoren mit weiteren Aspekten im Vergleich	252
24. Zusammenfassung der Befragungsergebnisse	254
24.1 Anstellung von Behinderten.....	255
24.2 Weiterbeschäftigung von neu Behinderten	260
25. Schlussfolgerungen	262
25.1 Anstellung von Behinderten.....	262
25.1.1 Ebene Informationen.....	262
25.1.2 Ebene Kontaktierung.....	262
25.1.3 Einfluss der Betriebsgrösse.....	262
25.1.4 Ebene Abbau von Hemmnissen	263
25.1.5 Ebene Förderung.....	263
25.1.6 Ebene Behinderte	264
25.2 Weiterbeschäftigung von neu Behinderten	264
Literaturverzeichnis	267
ANHANG	273

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1: Überblick zu Massnahmen im Rahmen der Invalidenversicherung (IV)	15
Tabelle 2: Überblick zu Massnahmen im Rahmen der Arbeitslosenversicherung (ALV)	16
Tabelle 3: Überblick Datenquellen und Anzahl Adressen nach Institutionstyp	36
Tabelle 4: Zahl der Pretests je Institutionstyp	39
Tabelle 5: Rücklaufbeschreibung der Betriebsbefragung	41
Tabelle 6: Rücklauf der Betriebsbefragung nach Sprachregion	41
Tabelle 7: Rücklauf der Betriebsbefragung nach Betriebsgrösse	41
Tabelle 8: Rücklauf der Betriebsbefragung nach Grössenklasse des Betriebes	42
Tabelle 9: Rücklauf der Betriebsbefragung nach Sektorzugehörigkeit	42
Tabelle 10: Rücklauf der Betriebsbefragung nach Branchenzugehörigkeit des Betriebes	43
Tabelle 11: Rücklaufbeschreibung der Institutionsbefragung	43
Tabelle 12: Rücklauf der Institutionsbefragung nach Sprachregion	44
Tabelle 13: Rücklauf der Befragung nach Institutionstyp	44
Tabelle 14: Gewichtungsfaktoren für die Betriebe nach Grösse und Sprachregion	45
Tabelle 15: Anzahl und Anteil einzelner Institutionstypen an der Stichprobe	46
Tabelle 16: Gewichtung einzelner Institutionstypen	47
Tabelle 17: Anteil der Schweizer Betriebe, die Behinderte beschäftigen, nach Betriebsgrösse	49
Tabelle 18: Anteil der Betriebe, die Behinderte beschäftigen, nach Sprachregion	52
Tabelle 19: Prozentsatz der Behinderten an allen Angestellten nach Branche	54
Tabelle 20: Beurteilung der Erfahrungen mit der Beschäftigung von Behinderten	59
Tabelle 21: Altersstruktur der behinderten Angestellten, welche bereits zu Anstellungsbeginn behindert waren, im Vergleich zur Altersstruktur aller Erwerbstätigen	68
Tabelle 22: Bezug von Invalidenrenten der neu angestellten Behinderten	69
Tabelle 23: Beschäftigungsgrade von behinderten Angestellten im Vergleich zu allen Erwerbstätigen in der Schweiz	70
Tabelle 24: Durchschnittliche Beschäftigungsgrade von behinderten Angestellten aufgeschlüsselt nach dem Bezug von einer Rente der Invalidenversicherung (IV)	70
Tabelle 25: Vorherige Berufstätigkeit der neu angestellten Behinderten	74
Tabelle 26: Erfahrungen der Betriebe mit der Anstellung von Behinderten	78
Tabelle 27: Geschätzter Anteil der in den Jahren 2001/2002 neu behinderten Angestellten bezogen auf die Gesamtzahl der Angestellten (Invalidisierungsrisiko)	81

Tabelle 28: Aussagen zur Weiterbeschäftigung von neu Behinderten	85
Tabelle 29: Beurteilung der Erfahrungen mit der Weiterbeschäftigung von neu Behinderten	87
Tabelle 30: Beendigung von Anstellungsverhältnissen mit Behinderten	88
Tabelle 31: Anteil der Betriebe, bei denen laut Selbsteinschätzung prinzipiell eine Beschäftigung von Behinderten möglich ist. nach Sektorzugehörigkeit der Betriebe	92
Tabelle 32: Anteil der für Behinderte geeigneten Arbeitsplätze	96
Tabelle 33: Beurteilung von Hemmnissen bei der Anstellung von Behinderten (1=kein Hemmnis; 5=grosses Hemmnis).....	99
Tabelle 34: Einschätzung von Vorbehalten verschiedener Personengruppen durch Betriebe, die prinzipiell Behinderte beschäftigen können	104
Tabelle 35: Rollstuhlgängigkeit des Hauptgebäudes nach Betriebsgrösse.....	105
Tabelle 36: Anteil der Betriebe mit behindertengerechten Toiletten nach Betriebsgrösse.....	107
Tabelle 37: Vorhandensein von Behindertenparkplätzen nach Betriebsgrösse	108
Tabelle 38: Haltung zur Aussage „Unsere Personalpolitik unterstreicht den Grundsatz zur betrieblichen Integration von Behinderten.“	112
Tabelle 39: Haltung zur Aussage „Bei der Personalrekrutierung schliessen wir die Bewerbung von behinderten Personen nicht aus.“	112
Tabelle 40: Zusammenhang zwischen Teilzeitarbeit und der Beschäftigung von Behinderten	115
Tabelle 41: Bekanntheit von Unterstützungsmassnahmen	118
Tabelle 42: Stellungnahme zur Aussage „Wir sind gut über Unterstützungsleistungen informiert, welche Betriebe bei der Anstellung von Behinderten erhalten können.“	122
Tabelle 43: Einschätzung der Förderlichkeit von Unterstützungsmassnahmen durch Schweizer Betriebe (1=nicht förderlich; 5=sehr förderlich)	123
Tabelle 44: Meinungen zur externen Begleitung von Behinderten und Betrieben.....	126
Tabelle 45: Aussagen zum Beratungs-/Unterstützungsangebot bei der Weiterbeschäftigung	129
Tabelle 46: Kontaktierung der Betriebe durch Organisationen zur Vermittlung von Behinderten.....	130
Tabelle 47: Aussagen über Institutionen zur Vermittlung von Behinderten	132
Tabelle 48: Anteil Institutionen mit behinderten Klienten/Klientinnen	138
Tabelle 49: Anteile behinderter Personen an Klientel nach Institutionstyp	139
Tabelle 50: Anteile der Institutionen mit Leistungen für behinderte Personen	142
Tabelle 51: Anzahl geschützter Arbeitsplätze in Werkstätten.....	150
Tabelle 52: Weiterweisung von Klienten/Klientinnen nach Art der Stelle	152

Tabelle 53: Beurteilung Abklärungen	153
Tabelle 54: Beurteilung Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten	154
Tabelle 55: Beurteilung Unterstützung Behinderter bei der Stellensuche auf dem primären Arbeitsmarkt	154
Tabelle 56: Beurteilung der Begleitung von Behinderten am Arbeitsplatz (gewichtet).....	155
Tabelle 57: Beurteilung der Informationen über Massnahmen und Instrumente der beruflichen Eingliederung.....	156
Tabelle 58: Beurteilung der Vernetzung der Arbeitgeber/Arbeitgeberinnen mit den Vermittlungsinstitutionen	156
Tabelle 59: Beurteilung der Beratung von Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen bei der Anstellung	157
Tabelle 60: Beurteilung der Förderung der Weiterbeschäftigung	157
Tabelle 61: Beurteilung der Gleichheit des Angebots für alle Behinderungsarten (rangiert).....	158
Tabelle 62: Anteile Einschätzungen unzureichendes Angebot für einzelne Behinderungsarten.....	159
Tabelle 63: Beurteilung von Verbesserungsvorschlägen im Vergleich.....	189
Tabelle 64: Anteile Vermittlungsinstitutionen nach Institutionstyp	200
Tabelle 65: Anzahl Vermittlungsinstitutionen der Personen, bei denen Vermittlungsinstitutionen um eine Vermittlung bemüht waren	217
Tabelle 66: Anteil Klientel mit Eingliederungsbemühung an Gesamtzahl behinderter Klientel.....	218
Tabelle 67: Anzahl Bemühungen pro Vermittlungsinstitutionen um Eingliederung (Mittelwert).....	219
Tabelle 68: Anzahl Bemühungen pro Institutionstyp um Eingliederung (Mittelwert).....	220
Tabelle 69: Anzahl und Anteile vermittelter Beschäftigungsformen pro Vermittlungsinstitution	224
Tabelle 70: Fallbezogene Erfolgsquote bei der Vermittlung von Beschäftigungen nach Institutionstyp	226
Tabelle 71: Anzahl Vermittlungsinstitutionen gruppiert nach Zahl der um Weiterbeschäftigung bemühten Personen.....	230
Tabelle 72: Anzahl Vermittlungsinstitutionen gruppiert nach Anteil der um Weiterbeschäftigung bemühten Personen an Klientel mit Behinderungen	231
Tabelle 73: Anzahl Bemühungen um Weiterbeschäftigung der Vermittlungsinstitutionen	232
Tabelle 74: Anzahl Bemühungen um Weiterbeschäftigung pro Institutionstyp.....	232
Tabelle 75: Erfolgsquote bei der Weiterbeschäftigung	235
Tabelle 76: Anzahl Bemühungen und Erfolge um Weiterbeschäftigung pro Institution.....	236

Tabelle 77: Anteile der Institutionstypen an allen Fallbeispielen.....	237
Tabelle 78: Anteile der Altersklassen.....	238
Tabelle 79: Anteile von IV-Renten.....	239
Tabelle 80: Anteile von Behinderungsarten	239
Tabelle 81: Art der Anstellung	240
Tabelle 82: Beschäftigungsgrade der behinderten Angestellten.....	241
Tabelle 83: Berufliche Situation vor der Anstellung	241

Verzeichnis der Grafiken

Grafik 1: Beschäftigung von Behinderten nach Grössenklasse der Betriebe	50
Grafik 2: Anteil der Betriebe mit Beschäftigung von Behinderten nach Branche.....	51
Grafik 3: Anteil der Mitarbeitenden mit verschiedenen Behinderungsarten	56
Grafik 4: Anteil der Betriebe, die Erfahrung mit der Beschäftigung von Behinderten haben, nach Grösse des Betriebes	58
Grafik 5: Anteil der Betriebe, welche Erfahrung mit der Beschäftigung von Behinderten haben, nach Branche des Betriebes	59
Grafik 6: Anteil der Betriebe, welche Erfahrung mit der Anstellung von Behinderten haben.....	61
Grafik 7: Anteil der mit Behinderten besetzten Stellen, die öffentlich ausgeschrieben waren, nach Art der Behinderung.....	62
Grafik 8: Wichtigkeit verschiedener Faktoren bei der Anstellung von Behinderten.....	64
Grafik 9: Inanspruchnahme von Unterstützungsmöglichkeiten bei der Anstellung von Behinderten.....	66
Grafik 10: Anteil der Arbeitsplatzanpassungen zu Anstellungsbeginn – nach Art der Behinderung	67
Grafik 11: Bezug von Invalidenrenten angestellter Behinderter nach Art der Behinderung.....	69
Grafik 12: Anstellungsjahr der behinderten Beschäftigten in Schweizer Betrieben	71
Grafik 13: Anstellungsverhältnis der Behinderten zu Beschäftigungsbeginn	72
Grafik 14: Höchster Ausbildungsabschluss der behinderten Angestellten – unterschieden nach der Art der Behinderung.....	74
Grafik 15: Anforderungsniveau der Arbeitsplätze nach Art der Behinderung.....	75
Grafik 16: Anteil der Mitarbeitenden mit Kundenkontakt	76
Grafik 17: Entlöhnung von behinderten Mitarbeitenden im Vergleich zu nicht behinderten Mitarbeitenden.....	78

Grafik 18: Anteil der Betriebe, welche Erfahrung mit neu behinderten Mitarbeitenden haben und Behinderte beschäftigt resp. schon einmal beschäftigt haben.....	80
Grafik 19: Anteil der Betriebe, welche bei neu Behinderten externe Beratung oder Unterstützung in Anspruch genommen haben, nach Betriebsgrösse.....	83
Grafik 20: Institutionen, welche die Betriebe bei der Weiterbeschäftigung beraten bzw. unterstützt haben.....	84
Grafik 21: Bedeutung verschiedener Aspekte bei der Beendigung von Anstellungsverhältnissen.....	89
Grafik 22: Wichtigkeit der Gründe bei der Beendigung des Anstellungsverhältnisses, unterschieden nach bereits vor der Anstellung behinderten und neu behinderten Mitarbeitenden.....	90
Grafik 23: Anteil der Betriebe, bei denen nach eigener Einschätzung die Beschäftigung von Behinderten möglich ist.....	92
Grafik 24: Möglichkeit der Beschäftigung und tatsächliche Beschäftigung von Behinderten im Vergleich – unterschieden nach Branchenzugehörigkeit.....	93
Grafik 25: Anteil der Betriebe, bei denen laut Selbsteinschätzung die Beschäftigung von Behinderten prinzipiell möglich ist, nach Sprachregion.....	94
Grafik 26: Bereitschaft zur Beschäftigung von Behinderten nach Behinderungsart.....	97
Grafik 27: Einschätzung der Bereitschaft zur Beschäftigung von Behinderten verschiedener Behinderungsarten nach Sprachregion der Betriebe.....	98
Grafik 28: Hemmnisse bei der Anstellung von Behinderten nach Grösse der Betriebe.....	100
Grafik 29: Hemmnisse bei der Anstellung von Behinderten – Vergleich zwischen Betrieben, bei denen eine Beschäftigung von Behinderten möglich ist, mit Betrieben, bei denen sie nicht möglich ist.....	101
Grafik 30: Hemmnisse bei der Anstellung von Behinderten nach Sprachregion.....	102
Grafik 31: Einschätzung von Vorbehalten gegenüber Behinderten nach Grösse des Betriebes.....	104
Grafik 32: Anteil der rollstuhlgängigen Hauptgebäude nach Branche.....	106
Grafik 33: Rollstuhlgängigkeit der Arbeitsplätze nach Betriebsgrösse.....	107
Grafik 34: Anteil der Betriebe mit behindertengerechten Toiletten nach Branche.....	108
Grafik 35: Vorhandensein von Behindertenparkplätzen nach Branchenzugehörigkeit.....	109
Grafik 36: Anteil der Betriebe mit einer betrieblichen Sozialberatung.....	110
Grafik 37: Zusammenhang zwischen der Entwicklung von Kennzahlen und der prinzipiellen Möglichkeit, Behinderte zu beschäftigen.....	113
Grafik 38: Anteil der Betriebe, in denen Teilzeitarbeit möglich ist, nach Branche.....	116
Grafik 39: Das von den Betrieben hauptsächlich praktizierte Arbeitszeitmodell.....	117

Grafik 40: Bekanntheit von Unterstützungsmassnahmen nach Betriebsgrösse.....	119
Grafik 41: Bekanntheit der Unterstützungsmöglichkeiten nach Sprachregion.....	121
Grafik 42: Einschätzung der Förderlichkeit von Unterstützungen – Vergleich von Betrieben mit und ohne Beschäftigung von Behinderten.....	125
Grafik 43: Bewertung der Unterstützungsleistungen nach Betriebsgrösse.....	127
Grafik 44: Wichtigkeit und Beurteilung von Unterstützungsmöglichkeiten	128
Grafik 45: Kontaktierung durch Vermittlungsinstitutionen nach Grösse der Betriebe	131
Grafik 46: Überblick zu den einzelnen Arten von Institutionen.....	134
Grafik 47: Angebotsprofil regionaler Arbeitsvermittlungszentren (RAV).....	145
Grafik 48: Angebotsprofil öffentlicher Sozialdienste.....	145
Grafik 49: Angebotsprofile von Beratungsstellen für Behinderte	146
Grafik 50: Angebotsprofil der Sozialdienste von Kliniken	147
Grafik 51: Angebotsprofil von Werkstätten	148
Grafik 52: Angebotsprofil von privaten Arbeitsvermittlungen	149
Grafik 53: Wichtigkeit von Abklärungen Erwerbsfähigkeit und beruflicher Neigungen.....	160
Grafik 54: Zustimmung zur Wirksamkeit von Abklärungen.....	161
Grafik 55: Zustimmung zur Situationsadäquatheit von Abklärungen	162
Grafik 56: Zustimmung zur arbeitsmarktorientierten Ausrichtung von Abklärungen	162
Grafik 57: Zustimmung zur Vernachlässigung von nachgefragten Qualifikationen	163
Grafik 58: Bedeutung finanzieller Leistungen	164
Grafik 59: Beurteilung der gesetzlichen Massnahmen insgesamt	165
Grafik 60: Bedeutung von klientenbezogenen Vermittlungsangeboten.....	166
Grafik 61: Beurteilung der Rolle von Begleitungen am Arbeitsplatz	168
Grafik 62: Bedeutung von Strategien zum Aufbau von geschützten Arbeitsverhältnissen.....	169
Grafik 63: Bedeutung von arbeitgeberorientierten Angeboten.....	170
Grafik 64: Beurteilung des Stellenwerts von Probebeschäftigungen	172
Grafik 65: Beurteilung des Beratungs- und Unterstützungsangebots.....	173
Grafik 66: Beurteilung der Angebotsarten im Vergleich.....	174
Grafik 67: Beurteilung Informationsstand über Angebote/Leistungen anderer Organisationen	176
Grafik 68: Beurteilung der Koordination der Angebote/Massnahmen und Rückgriff auf Kompetenzen.....	177
Grafik 69: Beurteilung Koordination der Vermittlungstätigkeit und Kontakte mit Betrieben	178

Grafik 70: Beurteilung Weiterweisungen und Weitergabe von Daten	179
Grafik 71: Beurteilung der Umsetzung gesetzlicher Massnahmen.....	180
Grafik 72: Einschätzung, ob die Abklärungen von Versicherungsansprüchen zu lange dauern	181
Grafik 73: Einschätzung der Beurteilung des Integrationspotenzials und deren Revision.....	182
Grafik 74: Beurteilung der Durchführung von Qualifikationen im primären Arbeitsmarkt.....	183
Grafik 75: Beurteilung der Qualifikationsmassnahmen in Werkstätten	184
Grafik 76: Beurteilung der Verbesserung der Information über Angebote/Leistungen	185
Grafik 77: Beurteilung Verbesserung der Koordination von Angebote/Massnahmen und des Rückgriffs auf Kompetenzen.....	186
Grafik 78: Beurteilung Verbesserung der Koordination Vermittlungstätigkeit/Kontakte mit Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen	187
Grafik 79: Beurteilung der Verbesserung von Weiterweisungen und des Datenaustauschs	188
Grafik 80: Beurteilung der Optionen zur Konzentration der Vermittlungstätigkeiten	190
Grafik 81: Beurteilung des Einsatzes und der Kompetenzen kommerzieller Arbeitsvermittlungen	191
Grafik 82: Beurteilung der Bedingungen des Einsatzes kommerzieller Arbeitsvermittlungen.....	192
Grafik 83: Beurteilung der Bereitschaft der Betriebe zur Beschäftigung Behinderter	193
Grafik 84: Beurteilung Hemmnisse – Vergleich Betriebe und Institutionen (gewichtet).....	196
Grafik 85: Bedeutung individueller Dispositionen – Vergleich Betriebe und Institutionen (gewichtet)	198
Grafik 86: Vergleich Schwerpunkte und Bedeutung klientenbezogene Vermittlungsangebote.....	201
Grafik 87: Schwerpunkte klientenbezogene Vermittlung nach Institutionstyp.....	202
Grafik 88: Schwerpunkte bei der Begleitung von Klienten/Klientinnen.....	203
Grafik 89: Vergleich der Schwerpunkte und der Bedeutung des Aufbaus von geschützten Arbeitsplätzen.....	204
Grafik 90: Schwerpunkte beim Aufbau von geschützten Arbeitsplätzen.....	205
Grafik 91: Vergleich Schwerpunkte und Bedeutung von arbeitgeberbezogenen Angeboten.....	206
Grafik 92: Schwerpunkte bei Information und Vernetzung der Arbeitgeber/Arbeitgeberinnen	207
Grafik 93: Schwerpunkte Probebeschäftigung und Beratung bei Anstellungen.....	208
Grafik 94: Schwerpunkte Erarbeitung konzeptionelle Grundlagen.....	208
Grafik 95: Schwerpunkt Beratung zur Weiterbeschäftigung.....	209
Grafik 96: Vergleich Schwerpunkt und Bedeutung der zusammengefassten Tätigkeitsfelder.....	211

Grafik 97: Beurteilung Beeinträchtigung durch organisationsinterne Bedingungen.....	212
Grafik 98: Beurteilung Beeinträchtigung durch mangelnde Organisationsressourcen.....	213
Grafik 99: Beurteilung Beeinträchtigung durch mangelnde finanzielle/zeitliche Ressourcen.....	214
Grafik 100: Beurteilung Beeinträchtigung durch organisationsexterne Bedingungen.....	214
Grafik 101: Beurteilung Beeinträchtigung durch organisationsexterne Bedingungen.....	215
Grafik 102: Anteile der Vermittlungstypen in Prozent (N=178).....	222
Grafik 103: Anteil umgesetzter Leistungen der Vermittlungsinstitutionen in allen Fallbeispielen.....	246
Grafik 104: Bedeutung von finanziellen Leistungen und Vermittlungsleistungen.....	249
Grafik 105: Bedeutung einzelner Faktoren bzw. Faktorenbündel im Vergleich.....	252
Grafik 106: Überblick zu Typen von Betrieben und Wegen in den primären Arbeitsmarkt.....	254